



© Stadtkino Filmverleih

Im Keller

Kritik: Stefan Gruber

Ulrich Seidls provokanter Tabubrecher als Antwort auf Hollywood? Bitte nicht.

Wozu benötigt man heute noch Keller, nachdem ihr ursprünglicher Zweck

– die Lagerung von Lebensmitteln – in den Hintergrund gerät? Der österreichische Regisseur Ulrich Seidl (u.a. Trilogie Paradies Liebe, Glaube und Hoffnung) versucht, uns seine Antwort darauf in einem Essayfilm ohne durchgehende Handlung und Erzähler darzulegen. Man hat das Gefühl, man sitzt vor einem Schaufenster. Als würde Seidl uns Leute (im wahrsten Sinne des Wortes) vorführen, indem er durch ausgewählte österreichische Keller Querschnitte macht und sie unkommentiert ihre Eigenheiten, Freuden und Abgründe ausleben lässt. Natürlich wählt er fast ausschließlich grenzwertig provokante Protagonisten. Um zu polarisieren, werden schießwütige Rassisten, betrunkene Nazi-Verehrer und nackte Masochisten ausführlich gezeigt. Natürlich alles als Dokumentarfilm deklariert, nebenbei bemerkt mit ausgezeichneten Kameraeinstellungen, Schnitten und Motiven.

Man fragt sich aber ernsthaft, was einem der Regisseur mit diesem Werk sagen will. Traue niemanden, dessen Keller du nicht kennst? Wohl kaum. Eher: Wenn du dir gegen die Kinofilme aus Übersee nicht mehr zu helfen weißt, brich ein paar der letzten Tabus der westlichen Welt, reihe sie aneinander und hoffe auf klingelnde Kassen.

Ball der Technik am 30.1.2015

Termine

Sonntag, 9.11.2014, 15:00 Uhr:
Vortanztermin für Polonaise-
tänzerInnen bei der Tanzschule
Conny&Dado

Montag, 19.1.2015, 19:00 Uhr:
Übungs-Tanzabend in der Aula

Eintrittsmöglichkeiten für Studierende:

+ Karten kaufen: ab 11.11.2014
(Euro 20,- pro Person)

+ eine Freikarte ergattern: limitierte Freikarten-Aktion von alumniTUGraz 1887: erhältlich an einem Tag Anfang Dezember, genauer Termin wird per Mail bekannt gegeben

+ sich zum Ordnerdienst melden und dafür freien Eintritt erhalten: ab 12.12.2014 über www.balldertechnik.at

Fotowettbewerb für Studierende zum Ballthema „Informatik – wir machen Dein Programm“

Kategorien: keine Vorgabe - Composing erlaubt
teilnahmeberechtigt: Studierende, Schüler und Jugendliche bis 30 Jahre

Einsendung: per Mail an office@balldertechnik.at unter Angabe von Kontaktdaten und Alter bis 11.1.2015, 24:00 Uhr

Bildformat: Dateiformat: jpg. / min. 1920x1200 Pixel / maximale Größe 6 Megabyte

Preise: 1. Preis: € 250.- sowie Nennung am Ball der Technik / 2. Preis € 150.- / 3. Preis € 100.-